

Wo's Dörflein traut zur Ende geht

www.franzdorfer.com

Wo's Dör-flein traut zu En-de geht, Wo's Müh-len - rad am Bach sich dreht, Da steht im
duft' - gen Blü - ten - strauß. Ein Hüt-tlein, s'ist mein Va - ters Haus. Da steht im
duft' - gen Blü - ten - strauß. Ein Hüt-tlein, s'ist mein Va - ters Haus.

2. Da schlagen mir zwei Herzen drin
Voll Liebe und voll treuem Sinn;
Mein Vater und die Mutter mein,
Das sind die Herzen fromm und rein.

3. Darin noch eine Wiege steht;
Darin lern't ich mein erstes Gebet;
Darin fand Spiel und Lust stets Raum;
Darin träumt ich den ersten Traum.
Refrain:

4. Drum tauscht ich für das schönste Schloß,
Wär's felsenfest und riesengroß,
Mein liebes Hüttlein doch nicht aus;
Es gibt ja nur ein Vaterhaus.